

Beziehungsgeschichten (4/5)

Eine große Mehrgenerationengeschichte

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

- Wo sind – ganz oder hauptsächlich – Deine Beziehungen? Innerhalb einer Generation (ggf. auch mit eigenen noch kleineren Kindern) oder in Beziehungen über die Generationen hinweg?
- Findet ein oder zwei eigene Beispiele für Segen, der über die Generationen wirkt.

Zur Predigt

- Tauscht Euch über die Erfahrungen mit dem 4. Gebot aus:
Du sollst Deinen Vater und Deine Mutter ehren, damit Du lange lebst in dem Land, das Dir der Herr, Dein Gott, gibt. (2. Mose 20, 12)
- Hast Du dieses Gebot schon als Druckmittel in der Erziehung erlebt oder eingesetzt? Wie hast Du das empfunden? Welche Auswirkungen hast Du erlebt?
- Wie ist/war Deine eigene Beziehung zu Deinen Eltern? Versuche einmal, für die Beziehung zur Mutter und die Beziehung zum Vater 3-5 Begriffe/Schlagworte zu finden.
- Kannst Du mit dem Begriff „ehren“ etwas anfangen? Jemandem „Gewicht geben“? Versuche, den Begriff mit moderneren Worten zu beschreiben.
- Kannst Du mit dem Begriff „segnen“ etwas anfangen? Wo hast Du selbst schon Segen weitergegeben? Versucht Beispiele aus dem eigenen Leben zu finden.
- „Man hat nur, was man hergibt. Was man für sich behält, verliert man.“ (Frank Laubach) Hast Du so etwas schon mal erlebt? Ist das ein taugliches Prinzip? Sucht nach Beispielen.

Vertiefung

Wenn Du die Predigt alleine nacharbeitest, lies doch mal Maleachi 3, 23+24, Lukas 1 (ganzes Kapitel) und Matthäus 11, 2-15.

Johannes war der „Wegbereiter für Jesus“. Was kann in Deinem Leben den Weg für Jesus bereiten?

Wenn Johannes das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder den Vätern zuwendete, was bedeutet das für Dich?

Wohin wendet sich Dein Herz? Wie sieht das mit dem Verhältnis über die Generationen aus?

Mach doch mal konkret die Hausaufgabe aus der Predigt: *Die Hausaufgabe für heute Nachmittag: Überleg Dir einen konkreten Schritt, wie Du jemanden aus einer anderen Generation als Deiner eigenen segnen kannst. Und die Hausaufgabe für die kommende Woche: Tu es!*

Erzähle es mindestens einem Menschen weiter, wie Du selbst dadurch gesegnet worden bist, dass Du selbst weitergegeben hast.

Gebet

Zum selbst ausfüllen:

Infos aus der Gemeinde

Unser Programm in der aktuellen Situation findest du auf www.feg-wetzlar.de: Präsenz-Gottesdienste an jedem Sonntag um 9.30 und 11.30 Uhr (Anmeldung über die Homepage) oder Live-Stream ab 9.30 Uhr.

Informationen zum Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst und weitere Angebote über die Homepage und über Facebook und Instagram. Zusätzlich empfehlen wir die FeG Wetzlar App für dein Smartphone.

Praktische Hilfe: In diesen Tagen sind manche ganz besonders auf Hilfe angewiesen. Etwa beim Einkaufen oder sonstigen Erledigungen aufgrund von Alter, Krankheit, oder weil man wegen Corona-Quarantäne nicht aus dem Haus darf. Wenn du Hilfe in Anspruch nehmen möchtest oder wenn du anderen Hilfe anbieten willst – melde dich telefonisch unter: 06441 8058 219 oder per Mail: diakonie@feg-wetzlar.de